

Kleine Anfrage der Fraktion der FDP

### **Steuerausfall durch manipulierte Registrierkassen**

Am 18. März 2016 hat das Bundesministerium für Finanzen den Referentenentwurf eines Gesetzes zum Schutz vor Manipulationen an digitalen Grundaufzeichnungen sowie den Referentenentwurf einer Technischen Verordnung zur Durchführung des Gesetzes zum Schutz vor Manipulationen an digitalen Grundaufzeichnungen veröffentlicht. Mit diesen Maßnahmen wird bezweckt, dass vermutete, milliardenschwere Steuerausfälle insbesondere durch manipulierte Kassensysteme verhindert bzw. aufgedeckt werden können. Dies soll mittels technischer Sicherheitseinrichtungen gewährleistet werden. Dabei kann der tatsächliche Steuerausfall des Staates durch manipulierte Registrierkassen bisher nur vage beziffert werden. Angesichts der zu erwartenden hohen Ausgaben für technische Sicherheitseinrichtungen, die besonders kleine Einzelhandelsbetriebe belasten würden, bedarf es hier zuerst einer klaren Faktenbasis.

Wir fragen den Senat

1. Wie hoch beziffert der Senat nach eigenen Schätzungen den Steuerausfall durch manipulierte Registrierkassen im Land Bremen?
2. Welche konkreten Anhaltspunkte liegen den Schätzungen des Senats zugrunde?
3. Wie viele Fälle manipulierter Registrierkassen in Bremen wurden jeweils in den Jahren 2012, 2013, 2014 und 2015 konkret aufgedeckt?
4. Wie hoch war der jährliche Steuerausfall durch die oben genannten, aufgedeckten Manipulationen jeweils in den Jahren 2012, 2013, 2014 und 2015?
5. Wie stellt sich der Anteil der einzelnen Branchen an dem tatsächlichen Steuerausfall konkret dar? (Bitte getrennt für Apotheken, Frisöre, Gastronomie-/Hotelgewerbe, Taxigewerbe, Handwerksbetriebe, Einzelhandel und Spielhallen jeweils für die Jahre 2012, 2013, 2014 und 2015 angeben. Sofern keine genauere Ermittlung möglich, bitte mittelbar über die Ergebnisse von durchgeführten Betriebsprüfungen schätzen.)
6. Wie hoch schätzt der Senat die mit der Anschaffung entsprechender technischer Sicherheitseinrichtungen verbundenen Kosten für Unternehmen im Land Bremen?
7. Für wie hoch schätzt der Senat die Anschaffungskosten (bei Kauf) oder die jährlichen Kosten (bei Leasing) für ein Geschäft mit bisher drei herkömmlichen Kassen?
8. Wie bewertet der Senat den vom Bundesministerium der Finanzen vorgelegten Referentenentwurf eines Gesetzes zum Schutz vor Manipulationen an digitalen Grundaufzeichnungen sowie den Referentenentwurf einer Technischen Verordnung zur Durchführung des Gesetzes zum Schutz vor Manipulationen an digitalen Grundaufzeichnungen?

Prof. Dr. Hauke Hilz, Lencke Steiner und die Fraktion der FDP